

25. Juni 2014

Schriftliche Anfrage

von Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP)
und Heinz Schatt (SVP)

Im Rahmen der Wahlen ins Schulpräsidium haben sich die Schulleiterinnen und Schulleiter aller Schwamendinger Schulen in einem Flugblatt für die Kandidatin der SP, Barbara Fotsch eingesetzt. Der Flyer wurde offenbar nicht nur flächendeckend verbreitet, sondern die Lehrer waren auch gehalten, diesen an ihre Schüler zu verteilen, auf dass sie diesen als Empfehlung nach Hause bringen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist dies mit der politischen Neutralität vereinbar, zu der die Schulen verpflichtet sind?
2. Wer hat dieses Vorgehen veranlasst?
3. War der amtierende Schulpräsident darüber informiert? Wenn ja seit wann? Wenn nein, wann wurde er informiert?
4. Welche Schulpfleger waren über diese Aktionen im Bild?
5. Welche Konsequenzen werden aus dieser Verletzung der Neutralität gezogen?
6. Wie wird verhindert, dass sich dies wiederholt?
7. Welche Folgen hat dies für die Verantwortlichen: für die Schulleiterinnen und Schulleiter, für die Schulpflegerinnen und die Schulpfleger; für den amtierenden Schulpräsidenten?

B. im Oberdorf *Schatt*